

1121/J XXI.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten Christian Faul  
und GenossInnen  
an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie  
betreffend Baubeginn der Umfahrung Weiz

Die Baumaßnahme der Errichtung der Umfahrung Weiz (B 64 - Rechbergbundesstraße) reiht laut Bedarfsfeststellung und Bauprogrammvorschau 1999/2000 an achter Stelle mit einer ersten Kreditrate im Jahre 2002. Das Einreichprojekt für den Abschnitt „Preding/Weiz“ liegt vor und wird derzeit in ihrem Ministerium fachübergreifend geprüft. Dabei ist ein etappenweiser Ausbau in drei verkehrswirksamen Abschnitten vorgesehen.

Das Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie hat nunmehr in einem an die Stadtgemeinde Weiz gerichteten Brief mitgeteilt, daß sich wegen der angespannten Budgetsituation der für das Jahr 2002 geplante Baubeginn der Umfahrung Weiz um mindestens zwei Jahre verzögern wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Verkehr, Innovation und Technologie nachstehende

**Anfrage:**

- 1.) Wie beurteilen Sie das Schreiben Ihres Ministeriums angesichts der Tatsache, daß vorliegende Studien aufzeigen, daß ab dem Jahr 2005 mit einem Erliegen des Durchzugsverkehrs in der Stadt Weiz gerechnet werden muß?
- 2.) Welche Maßnahmen gedenken Sie zu setzen, um einen Baubeginn zum ursprünglich angestrebten Termin 2002 zu ermöglichen?
- 3.) Wird bei einer tatsächlichen Verzögerung des Baubeginnes ein anderes, in Bedarfsfeststellung und Programmvorschau hinter der Umfahrung Weiz gereihtes Projekt vorgezogen?
- 4.) Wann ja, mit welcher Begründung?